

Bericht für das Jobcenter ME-aktiv über die Maßnahme „Schaffung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung – Zusatzjobs nach § 16 d Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)“

**Kurzbezeichnung der Maßnahme zur Schaffung von Zusatzjobs:
AGH „Caritas“ (FP 300)
Maßnahmenummer: 364/9007/15
Berichtszeitraum: 01.04.2015 bis 19.02.2016**

Dem Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. wurde vom 01.04.2015 bis 31.03.2016 die Schaffung von 18 Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung mit der Kurzbezeichnung „AGH Caritas (FP 300)“ bewilligt. Für diese 18 Teilnehmerplätze stehen verschiedene Arbeitsgelegenheiten rund um kirchliche Einrichtungen im Kreisgebiet Mettmann zur Verfügung.

Allgemeine Informationen, Statistik

- Vom 01.04.2015 bis zum 19.02.2016 wurden 32 Personen in Arbeitsgelegenheiten beschäftigt, davon 17 Frauen und 15 Männer. Die Teilnehmenden waren zwischen 23 und 57 Jahre alt, eine Teilnehmende hatte Migrationshintergrund, 20 Teilnehmende besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit.

Arbeitsergebnisse, Wirkungen, Erfahrungen

- Die Einsatzorte der Caritas-AGHs liegen im ganzen Kreisgebiet in verschiedenen Einrichtungen, was die Betreuung und Koordination erschwert, den Teilnehmer/innen aber ein breites Spektrum an Arbeitsmöglichkeiten bietet.
- Die Auslastung der AGH-Stellen lag bei durchschnittlich 75 % (13,6 TN) und schwankte zwischen 89 %, erreicht im Mai 2015, und 61 % im August/Sept. 2015.
- Anzahl Vermittlungen Jobcenter: 27 Teilnehmende
Anzahl anderweitige Vermittlung/Kontaktaufnahme: 5 Teilnehmende
- Viele Menschen sind froh, wieder eine Aufgabe und eine Tagesstrukturierung zu haben. Insbesondere für Teilnehmer/innen, die von Fachberatungsstellen wie Caritas-, Sucht- und Wohnungslosenberatung betreut und vermittelt werden, trägt die Beschäftigung zur Stabilisierung der Lebenssituation bei.
- Von unseren Mitarbeitern wird aktiv und gezielt der Kontakt mit den Fallmanager/innen aufgebaut zwecks Weiterentwicklung einer Perspektive für die SGB II-Kunden.

Erfolgte Vermittlungen im Berichtszeitraum:

6 Teilnehmende:

- eine TN in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung,
- eine TN in eine Ausbildung zur Altenpflegehelferin,
- drei TN in Qualifizierung zur Betreuungsassistentin,
- eine TN in weitergehende Qualifizierungsmaßnahme des Jobcenters.